

Unsere Bankverbindung:
Sparkasse Todtnau
BLZ 680 528 63
Konto 18229633
IBAN DE37 6805 2863 0018 2296 33
BIC SOLADES1SCH



Luchs-Initiative Baden-Württemberg e. V.

www.luchs-bw.de

Bearbeiter

Valerie Bässler

Telefon

07676 / 9336-14

e-mail

schriftfuehrer@luchs-bw.de
info@luchs-bw.de

20. März 2013

Neue Wanderausstellung „Wanted: der Luchs“ macht Station im Haus der Natur

Liebe Journalistinnen, liebe Journalisten,

anbei finden Sie die Ankündigung zur neuen Wanderausstellung „Wanted: der Luchs“ der Luchs-Initiative Baden-Württemberg, die vom 1. bis 25. April 2013 Station im Haus der Natur am Feldberg macht.

Über eine Veröffentlichung in Ihrem Medium würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Valerie Bässler

(Schriftführerin und PR-Referentin)

Vorstände der Luchs-Initiative Baden-Württemberg e. V.

Peter Willmann
Wolf Hockenjos
Dr. Stefan Büchner
Hermann Buberl
Valerie Bässler

Peter Willmann
Wolf Hockenjos
Dr. Stefan Büchner
Hermann Buberl
Valerie Bässler

Peter Willmann
Wolf Hockenjos
Dr. Stefan Büchner
Hermann Buberl
Valerie Bässler

Peter Willmann
Wolf Hockenjos
Dr. Stefan Büchner
Hermann Buberl
Valerie Bässler

Peter Willmann
Wolf Hockenjos
Dr. Stefan Büchner
Hermann Buberl
Valerie Bässler

Luchs-Ausstellung im Haus der Natur

Die Luchs-Freunde im Schwarzwald sind hoch erfreut: Im Südschwarzwald wurde nach langen Jahren wieder einmal ein Luchs gesichtet und von den Fachleuten bestätigt. Passend zu diesem Ereignis zeigt die Luchs-Initiative Baden-Württemberg vom 1. bis 25. April im Haus der Natur eine nagelneue Ausstellung über den Luchs.

Der Luchs bewegt die Gemüter und spaltet sie wohl auch. Noch immer gibt es Vorbehalte gegenüber der großen Raubkatze, die früher einmal zur heimischen Tierwelt gehörte, ehe sie vom Menschen intensiv bejagt und schließlich ausgerottet wurde. In der Schweiz und in den Vogesen sind Luchse mittlerweile mit Hilfe des Menschen wieder heimisch geworden, auch im Pfälzer Wald und im Harz ziehen sie wieder ihre Bahn.

In Baden-Württemberg jedoch konnte man sich bisher nicht zu einer aktiven Wiederansiedelung des Luchses entschließen, und nur ab und zu wurden einzelne Luchse im Ländle gesichtet. Der letzte gesicherte Nachweis eines frei lebenden Luchses im Donautal bei Beuron liegt schon Jahre zurück, er fiel dem Straßenverkehr zum Opfer. Nun wurde im östlichen Südschwarzwald ein Luchs gesichtet und sogar fotografiert, so dass die Fachleute der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg die Meldung eindeutig bestätigen konnten; der Landesjagdverband hat die Patenschaft für diesen Luchs übernommen.

Die Bevölkerung steht der pinselohrigen Katze meist wohlwollend gegenüber, so eines der Ergebnisse eines Forschungsprojekts über die Akzeptanz des Luchses. Doch viele wissen nicht genau Bescheid über das seltene Tier, was auch die regelmäßigen Falschmeldungen der letzten Jahre erklären dürfte.

Passend zum Wiederauftauchen eines Luchses zeigt die Luchs-Initiative Baden-Württemberg, die sich schon seit vielen Jahren für die Wiederansiedelung des Luchses engagiert, im Haus der Natur am Feldberg eine nagelneue Ausstellung über den Luchs. Wunderschöne Fotos lassen den Betrachter die Faszination dieser großen Katzenart fast hautnah erleben, kurz gefasste Texte bieten alle wichtigen Informationen rund um den Luchs.

Die Ausstellung ist ab sofort während der Öffnungszeiten des Hauses der Natur (täglich außer Montag 10-17 Uhr) kostenfrei zugänglich.

Ansprechpartner:

Dr. Stefan Büchner, Tel. 07676 / 9336-36, Fax. 07676 / 9336-436, stefan.buechner@naz-feldberg.de

Bild:

Luchs-Steckbrief auf einer der neuen Ausstellungstafeln der Luchs-Initiative (Foto: VDN / C. Schmalhuber)

Informationen und Kontakt

Luchs-Initiative Baden-Württemberg e. V.

Valerie Bässler

Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 07676 9336-14

Email: info@luchs-bw.de

Website: www.luchs-bw.de